Werken und Gestalten Jahrgangsstufe 1/2

Wir arbeiten einen Fantasieturm nach dem Künstler Hundertwasser



Schwerpunkt: Lernbereich 1 Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Herstellen eines Fantasieturms nach dem Künstler Hundertwasser aus Verpackungsmaterial und Papier

2. Sachinformation zu den Kompetenzerwartungen und Kompetenzinhalten

2.1 Schwerpunkt-Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Gestaltungselemente/Funktion der Gestaltung/Fachbegriffe

➤ Gestaltungselemente

Durch die verschiedenen Behälter, bzw. Verpackungen, die jeder einzelne Schüler verwenden kann, kommen verschiedene Strukturen, Texturen und Formen zum Einsatz. Jeder Schüler kann individuell entscheiden, was er verwendet will.

Textur bezeichnet die haptische und optische Wirkung der Oberflächengestaltung. Die **Struktur** bezeichnet die Anordnung der Teile eines Ganzen zueinander, den gegliederten Aufbau.

≻ Gestaltungsprinzipien

Durch die Anordnung der unterschiedlich Formen und Behälter lassen sich verschiedene Wirkungen erzielen.

Die Gestaltungsprinzipien organisieren eine Komposition als Ganzes. Durch diese Prinzipien wird eine Harmonie zwischen den einzelnen Elementen erzeugt. Dabei gibt es keine festen Regeln, sondern nur das Empfinden des Gestalters. Einzig alleine der Schwerpunkt muss im unteren Bereich des Turmes liegen, sonst kippt er um.

➤ Funktion der Gestaltung:

Aufgrund der eigenen Anordnung der Behälter hat der Turm eine imaginative Funktion auf jeden Betrachter. Die ästhetische Funktion sollte dabei auch Berücksichtigung finden. Die Gestaltung kann symmetrisch, asymmetrisch, kreisförmig, spiralförmig oder flächendeckend sein.

≻ Gestaltungselement: Farbe

Farben haben eine bestimmte Wirkung auf das Gefühl, sie können Empfindungen auslösen. Farbe kann düster, brutal, heiter oder strahlend wirken. Wir kennen "warme und kalte Farben": Gelb empfinden wir als sonnig, warm und heiter; Orange und Braun als warm und gemütlich; Rot als feurig und heiß, an- und aufregend. Blau, Blaugrün und Blauviolett empfinden wir als kalt, kühl, eisig oder frisch, aber auch als beruhigend. Diese Wirkung lässt sich durch Aufhellen mit Weiß steigern. (Stimmung und Umgebung spielen aber prinzipiell bei der gefühlsmäßigen Wirkung von Farben ebenfalls eine Rolle!)

Werken und Gestalten 1. oder 2. Jgst

Fantasieturm

UE: Wir lernen den K\u00e4nslter Hundertwasser kennen und bauen einen

Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schüler und Schülerinnen

und Anordnung von Blütenblättern), **beschreiben** die Wirkung auf den Betrachter (z. B. fröhlich, unruhig, bedrohlich) und **verwenden** dabei prinzipien an Objekten aus gestaltetem Alltag und Natur (z.B. Farbe

entwickeln eigene Gestaltungsideen im Hinblick auf die Funktion der Sestaltung und tauschen sich mithilfe einfacher Fachbegriffe aus. experimentieren mit Gestaltungselementen und bewerten die

erkennen eigene Vorlieben in Bezug auf Gestaltungselemente und bringen diese bei Gestaltungsaufgaben zum Ausdruck.

Ergebnisse kriteriengeleitet im Hinblick auf ihre Wirkun

staltungsprinzipien. Dabei beschreiben sie sachlich und selbstkritisch. was aus ihrer Sicht gut bzw. weniger gut gelungen ist, und *schildern* ihre Überlegungen und Erfahrungen beim Gestaltungsprozess. präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Ge-

- Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur
- Funktionen der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische
- *Fachbegriffe:* Grundfarben, Mischfarben, Entwurf, Farbkreis, Farbfamilie, Farbkontraste (z. B. Hell-Dunkel-Kontrast) **Größenverhältnis**

Materialien

Die Schüler und Schülerinnen

nehmen ausgewählte Materialien mit verschiedenen Sinnen wahr und Fachbegriffen. Sie setzen den Eigenreiz der Materialen bei der beschreiben deren spezifische Eigenschaften mit einfachen Gestaltung und Herstellung von Werkstücken gezielt ein.

wählen für die Umsetzung eigener Gestaltungsideen gezielt geeignete Materialien und Arbeitstechniken für ihr Werkstück aus.

Herstellung eines Werkstücks verwendet wurde (z. B. Schaf/Wolle) vollziehen unter Einsatz leicht verständlicher Informationsquellen (z. B. Kinderlexikon) die Herkunft des Materials nach, das für die

setzen dies bei der Herstellung von Werkstücken um. nachhaltigen Umgangs mit Materialien und **erkennen** die Notwend

- Materialien: Metallfolie, Papier, plastische Stoffe, gefundene natürliche Materialien, textile Materialien
- Fachbegriffe: Aluminium-, Kupferfolie, Papiere (z. B. Falt-, Glanz-, Transparentpapier), Laufrichtung, Pappmaché oder Ton, Fäden, Stoffe, Schafwolle, Baumwolle, Stickgarn, Nähgarn, Filz, Rupfen

Unterrichtsplanung

- Feststellen typischer Merkmale von •
- Bauwerke von Hundertwasser Betrachten von Bildern der
- Erkennen der Unterschiede in Bauweise und Gestaltung •
- der typischen Gestaltungsmerkmale Kennenlernen des Lebenslaufs und des Künstlers Hundertwasser
- hauses und vergleich mit dem Plakat Entwerfen eines Hundertwasserzum Einstieg •
- Entwickeln eigener Ideen beim Sichten der mitgebrachten Kunststoffbehälter •
- Hundertwasser-Lernbegleitheft Festhalten der Ergebnisse im •
- Ausblick auf die nächste Stunde

Querverbindung

Heimat- und Sachkunde (6.1, 6.2) Deutsch (1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1) Kunst (2.5)

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schüler und Schülerinnen ...

Hauptarbeit und Nacharbeit, um planvoll zu arbeiten.

Arbeitsplatzes und die Notwendigkeit, Sicherheitsregeln erkennen den Nutzen eines sinnvoll vorbereiteten einzuhalten, und **setzen** diese Erkenntnisse **um**. *tühren* Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft *aus*, um die beabsichtigte Funktion des Werkstücks zu erreichen.

einfachen Fachbegriffen, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen beschreiben Arbeitstechniken und Arbeitsprozesse mit Aufgaben um.

erkennen und benennen ihnen bekannte Arbeitstechniken an Gegenständen aus ihrem Alltag halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um.

- Sticken, gebundenes Sticken, Applizieren, Wickeln, Schleife Arbeitstechniken: Trennen, Eindrücken, Reißen, Schneiden, Kleben, Falten, Umformen, Weben, freies binden, Kordel drehen, Flechten
 - Arbeitsplatz, Arbeitsregeln, Werkzeuge, Fachraumregeln, Verhaltensregeln
- Kettfaden, Schussfaden, Sticken, Arbeitsrichtung, Vorstich, Fachbegriffe: Arbeitsplatz, Arbeitsschritte, Werkzeuge, Bruchkante, Faltschnitt, Drücken, Formen, Weben, Steppstich

Kulturelle Zusammenhänge

Die Schüler und Schülerinnen ...

gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest, berichten über die Besonderheiten des Festes und vergleichen dieses mit Festen anderer Länder.

Alltag und **erkennen** dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur. beschreiben traditionelle handwerkliche Objekte aus ihrem

nhalte:

- traditionelle Objekte: z. B. Laterne, Windlicht, Krippe, Osternest
 - Fachbegriffe: Jahreskreis, Tradition, Lebensraum

Amann-Media-Verlag

© Unterrichtsvorbereitungen/Werkmaterialien

Tel. 08572/969622

www.amann-media-verlag.de

4. Methodische Arbeitsmittel für den Unterricht

4. 1 Planung zum Werkstück

"Wir bauen einen Fantasieturm nach dem Künstler Hundertwasser"

Material pro Schüler für das Werkstück "Fantasieturm":

- Verschiedene leere, saubere Verpackungen aus Kunststoff, evtl. auch aus Pappe (allerdings Gefahr des Durchweichens)
- Sand oder kleine Steine zum Beschweren des untersten Bechers (Erhöhung der Standfestigkeit)

Material pro Schüler für das Werkstück "Hundertwasserschale":

- o Flache Schüssel oder Schale aus Porzellan oder Glas
- o Frischhaltefolie

Material pro Schüler für das Werkstück "Katz und Maus":

- o Pappbecher (im Materialset)
- O Mäusekörper (im Materialset)
- O Paketschnur (im Materialset)
- O Holzperlen (im Materialset)

Weiteres Material pro Schüler:

- o Kreppband
- Tapetenkleister
- o Zeitungspapier
- o weißes Papier
- o verschiedene Acrylfarben
- o schwarzer, dicker Stift z. B. Edding
- o verschiedene Materialien zur Ausgestaltung (z. B. Spiegelfolie, Glitzerstifte...)
- o evtl. Styroporkugeln
- o buntes Tonpapier und Kordel (für das Hundertwasser-Lernbegleitheft)

Werkzeug:

- o Pinsel
- o Schere

Zusätzliche Medien:

o Tafel

Die in den Unterrichtseinheiten eingesetzten Medien sind nicht nochmals aufgeführt und befinden sich zum individuellen Bearbeiten auf CD.

Die Medien aus den einzelnen Stunden können in jeder anderen Stunde auch verwendet werden. Die meisten sind mehrfach einsetzbar.

Tipps für die Lehrkraft:

• Beim Arbeiten mit Papier und Kleister haben einige Kinder Schwierigkeiten, sich auf das "nasse, schleimige" oder "schmutzige" Material einzulassen. Bei diesem Werkstück können die Kinder den Kleister auch mit einem Pinsel auftragen oder ausnahmsweise mit Plastikhandschuhen arbeiten.

Differenzierungsmöglichkeiten:

- Durch die unterschiedlichen Formen des Verpackungsmaterials entstehen Fantasietürme in verschiedenen Größen und Formen. Die Türme können auch nur aus einer Flasche bestehen. Sehr schnelle Schüler können auch mehrere Türme bauen.
- Die farbige Ausgestaltung kann differenziert werden, z. B. die Größe der bemalten Flächen, Farbauswahl...

Anmerkungen:

- Der Gegenstand lässt sich auch gut in größeren Gruppen herstellen. Das Konstruieren und Bauen macht den Schülern sehr viel Spaß.
- Es wird ein differenziertes Formempfinden und räumliches Vorstellungsvermögen entwickelt und gefördert.
- Wichtigstes Werkzeug beim Kleistern sind die Hände, dadurch wird die Feinmotorik intensiv geschult.
- Die Schüler erkennen, dass aus einem relativ instabilen Ausgangsmaterial ein festes und beständiges Werkstück entstehen kann.
- Aus Abfall entstehen ansprechende Werkstücke. Hier wird der Umweltgedanke aufgegriffen. Es bietet sich an das Thema Abfallvermeidung zu thematisieren.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass ausreichend Platz zum Trocknen der Türme vorhanden ist.
- Vorbereitende Hausaufgabe für die Schüler: Sammeln von 10 15 leeren, sauberen Kunststoffbehälter oder stabilen Verpackungen aus Pappe. Diese schon zur Unterrichtseinheit vor Beginn des Werkstücks "Fantasieturm" mitbringen lassen.

Einsatz in den Jahrgangsstufen:

Das Werkstück "Fantasieturm" eignet sich für die zweite Jahrgangsstufe und kann auch in größeren Gruppen durchgeführt werden.

Bei einstündigem Unterricht in der 1. Jahrgangsstufe würde ich den Gegenstand nicht empfehlen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Herstellen des Fantasieturms



Sammle verschiedene leere,
 saubere Kunststoffbehälter
 (ca. 10 – 15 Stück).

Beachte: Es sollten mindesten drei verschiedene Formen sein!



 Fülle in einen etwas größeren Behälter Sand/kleine Steine ein.

Beachte: Dies ist das Turmfundament, dadurch ist der Turmstandfester!



 Verschließe den Behälter mit einem anderen Behälter oder einen Deckel, der darauf passt.



 Verbinde beide Behälter mit mehreren Kreppbandstreifen.



 Setze mehrere verschiedene Behälter übereinander.

 Verbinde die einzelnen Behälter mit Kreppbandstreifen.

Beachte: Der Turm sollte/muss nicht gerade sein!

Tipp: Du kannst den Turm später auch noch etwas höher bauen!



 Richte dir einen Arbeitsplatz zum Kleistern her.

 Nimm zwei Bögen Zeitungspapier und reiße es in ca. 2 cm breite Streifen.

Beachte: Die Laufrichtung des Papieres beim Reißen, dadurch werden die Streifen länger!



 Bestreiche mit deinen Händen die Papierstreifen mit Kleister.

 Klebe die Streifen kreuz und quer auf deinem vorgefertigten Turm fest.

Beachte: Streiche das Papier immer wieder mit feuchten Händen glatt!



- Streiche die Streifen gut glatt.

Beachte: Der gesamte Turm sollte mit drei Schichten Papier überzogen, d. h. kaschiert sein!

Tipp: Jetzt kann der Turm mit weiteren Behältern noch erhöht werden!



- Bestreiche ein Blatt Zeitungspapier mit Kleister und knülle es zu einer Kugel zusammen.
- Klebe es ganz oben am Turm, als Kuppel fest.



 Befestige die Kugel mit mehreren Papierstreifen.

Tipp: Die Kugel lässt sich noch gut formen!



- Kaschiere den ganzen Turm mit weißem Papier, dass lässt sich besser bemalen!
- Streiche das Papier ganz glatt.

Beachte: Turm gut trocknen lassen!



- Bereite den Arbeitsplatz zum Bemalen vor.
- Wähle Farben für deinen Turm aus.

Beachte: Es sollten Hundertwasser-Farben sein!



- Überlege dir, wie du deinen Turm bemalen möchtest.
- Bemale deinen Turm von oben nach unten.
- Fange mit einer hellen Farbe an.
- Lass die Farben trocknen, bevor du die danebenliegende Farbe aufträgst.

Beachte: Nasse Farben vermischen

sich!

Tipp: Benutze verschiedene

Pinselstärken!



- Bemale den ganzen Turm.
- Lass die Farbe immer erst trocknen.



 Male zwischen den getrockneten, verschiedenen Farben mit einem schwarzen Stift eine Linie.

Tipp: So grenzt du die Farben ab und die Leuchtkraft der Farben nimmt zu!



Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Anbringen einer Spirale am Turm



 Kleistere ein größeres Stück Papier ein.



 Rolle das Papier zu einer Wulst zusammen.



- Lege die Wulst um deinen Turm.
- Befestige die Wulst mit Papierstreifen.

Weitere Möglichkeiten wären z. B.:

- Torbogen (Wulst)
- Fenster (Wulst)
- Fensterbrett (Wulst)
- Balkon (Wulst)
- Verzierungen (Wulst, Kugel)

Schritt-für-Schritt-Anleitung für einen Turm mit einer Styroporkugel als Kuppel



- Setze eine Styroporkugel auf den Turm.
- Befestige die Kugel mit Kreppband und danach mit Streifen aus Zeitungspapier.
- Kaschiere alles mit weißem Papier.



 Bemale die Kugel z. B. mit Goldfarbe.



- Bemale den ganzen Turm von oben nach unten.
- Beginne beim Malen mit einer hellen Farbe.
- Lass die Farben trocknen, bevor du die danebenliegende Farbe aufträgst.

Beachte: Nasse Farben vermischen sich!



 Male zwischen den verschiedenen Farben mit einem schwarzen Stift eine Linie.

Tipp: So grenzt du die Farben ab und die Leuchtkraft der Farben kommt dadurch besser zur Geltung!

 Gestalte deinen Turm mit verschiedenen Materialien!

4.2 Mögliche Stundenbilder

UE 1

Wir lernen den Künstler Hundertwasser kennen und bauen einen Fantasieturm

Vorüberlegungen zur Stunde

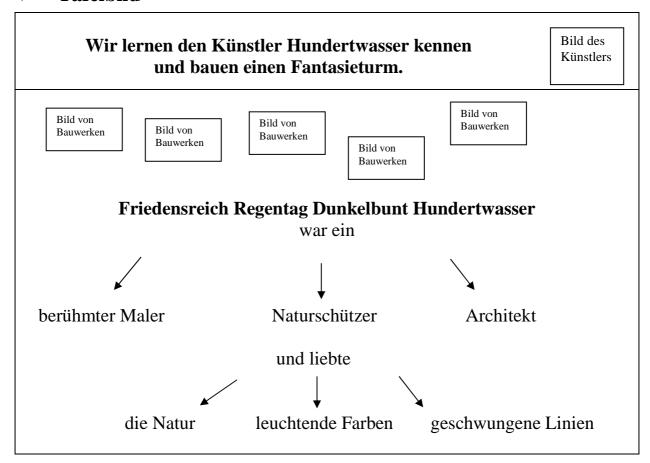
Material:	Verschiedene Kunststoffbehälter oder stabile Pappbehälter
	(vorbereitende Hausaufgabe)
	Seite vom Lernbegleitbuch zum Thema Hundertwasser
	Farbiges Tonpapier, A4 für das Lernbegleitheft
Werkzeug:	Buntstifte
	Schere
Medien:	Bilder vom Künstler und seinen Werken, z. B.
	https://de.wikipedia.org/wiki/Friedensreich_Hundertwasser
	http://www.hundertwasser.at/
	Schöne Filme über das Hundertwasserhaus in Wien: https://www.youtube.com/watch?v=RDG1N1BTkEw https://www.youtube.com/watch?v=HiGp9GisILk
	Unter www.kunsthauswien.com kann man einen kleinen virtuellen Sparziergang durch das Hundertwasserhaus machen.
	evtl. Buch, Kalender zum Thema evtl. Computer mit Internetzugang Plakat oder Tafel für die Häuserzeichnungen Lebenslauf von Hundertwasser Schriftstreifen mit den Namen
Tipps:	Es gibt günstig Kalender über Hundertwasser zu kaufen. Man kann die Schüler auch unter www.blinde-kuh.de Bauwerke des Künstlers suchen lassen.
Vorbereitende	Mitbringen der Behälter (siehe Vorlage)
Hausaufgabe:	Die Hausaufgabe einige Wochen vorher aufgeben.

> Kompetenzerwartungen: siehe Lehrplan

Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

- Feststellen typischer Merkmale von Häusern (Plakat/Tafelzeichnung)
- Betrachten von Bildern der Bauwerke von Hundertwasser oder Zeigen eines Films über das Hundertwasserhaus in Wien
- Formulieren der Zielangabe
- Erkennen der Unterschiede in Bauweise und Gestaltung
- Kennenlernen des Lebenslaufs und der typischen Gestaltungsmerkmale des Künstlers Hundertwasser (Bauart, Farb- und Formenwahl)
- Entwerfen eines Hundertwasserhauses auf einem Plakat
- Vergleich mit dem Plakat zum Einstieg
- Entwickeln eigener Ideen beim Sichten der mitgebrachten Kunststoffbehälter
- Ergänzen der Zielangabe (...und bauen einen Fantasieturm)
- Festhalten der Ergebnisse im Hundertwasser-Lernbegleitheft
- Ausblick auf die nächste Stunde

> Tafelbild



UE 6

Wir bemalen unseren Fantasieturm nach Hundertwasser

Vorüberlegungen zur Stunde

Material:	Evtl. Seite vom Lernbegleitbuch zum Thema Hundertwasser Stifte, Klebestift, farbiges Tonpapier DIN A4, gefaltet
	verschiedene Acrylfarben
Werkzeug:	verschiedene Pinsel
	Behälter für die Farbe, z. B. Schraubdeckel
	Folie zum Abdecken
Medien:	Farbenquiz
	Verschiedene Bilder von Bauwerken Hundertwassers
	Schriftstreifen
	Tonpapierblätter in verschiedenen Farben
	Arbeitsauftrag
	Informationskarten
Vorkenntnisse:	Farbenlehre
Tipps:	Anhand von Bildern von Hundertwasser, nochmals die Farbauswahl
	besprechen.
	Wichtig ist es, die Farbe trocknen zu lassen, bevor die nächste daneben
	gemalt wird, sonst vermischen sich die Farben.

Kompetenzerwartungen: siehe Lehrplan

> Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

- Anknüpfen an die letzte Stunde, dabei Betrachten und Wahrnehmen der Türme
- Zielformulierung mit Hilfe der Grobplanung
- Betrachten der Bilder und Bestimmen der Farbauswahl des Künstlers Hundertwasser
- Erarbeiten von Kriterien für die Farbauswahl
- Besprechen der Regeln zum Farbauftrag
- Herrichten des Arbeitsplatzes, Auswählen der Farbe
- Bemalen des Turmes unter Berücksichtigung der aufgestellten Kriterien
- Aufräumen des Arbeitsplatzes
- Betrachten der Werkstücke und Reflektieren der Arbeit
- Evtl. Festhalten der Ergebnisse im Lernbegleitheft

> Tafelbild

Wir bemalen unseren Fantasieturm nach Hundertwasser Hundertwasser wählte folgende Farben: Beachte beim Malen: - beginne von oben - male zuerst mit hellen Farben - male größere Flächen - lass die Farbe trocknen - mische die Farben nicht

Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Am liebsten mochte Hundertwasser dunkelbunte Farben.

Arbeitsauftrag: "Farbauswahl des Künstlers Hundertwasser"

Arbeitsauftrag:



Betrachte die Bilder der Häuser und Türme von Hundertwasser!



Welche Farben hat Friedensreich Hundertwasser besonders gerne verwendet?

Welche Farben verwendete er überhaupt nicht?



Suche die farbigen Tonpapiere zusammen, die Hundertwasser bevorzugt hat.



Stelle deine Ergebnisse deinen Mitschülern vor.

Medien: Tonpapiere in verschiedenen Farben

Schriftstreifen/Formulierungshilfen: "Wirkung der Farbe"

Die Schriftstreifen dienen den Schülern während der Erarbeitung als Formulierungshilfe, können aber auch bei der Werkbetrachtung eingesetzt werden. Die Schüler können die Wirkung der Farbe durchaus unterschiedlich empfinden, bitte darauf hinweisen.

hell dunkel freundlich beängstigend traurig fröhlich leuchtend matt spannend langweilig

kräftig

schwach

ruhig

unruhig

Infokarte: Hundertwasser und seine Farben

Hundertwasser liebte Farben – kräftige und sanfte Farben, ihre Intensität, ihre Kontraste und ihre Harmonie. Farben waren sein Leben. Er sammelte Gegenstände nur wegen ihrer Farbe und trug gerne farbige Kleidung.

Hundertwasser vermischte seine Farben sehr selten.

Er liebte viele kräftige Farben und Kontraste. Teilweise verwendet er Gold oder metallische Pigmente als Farbe, die dem Bild speziellen Glanz verleihen.

Friedensreich Hundertwasser mochte dunkelbunte Farben besonders gerne. Dieses Wort hat er erfunden, weil es seiner Meinung nach am besten ausdrückt, wie er diese Farben empfindet: "Dunkelbunt bedeutet: in reinen starken tiefen Farben, etwas traurig, wie an einem Regentag."

"An einem Regentag beginnen die Farben zu leuchten; deshalb ist ein trüber Tag – ein Regentag – für mich der schönste Tag. Das ist ein Tag, an dem ich arbeiten kann. Wenn es regnet, bin ich glücklich. Und wenn es regnet, weiß ich, dass mein Tag beginnt."

Da er leuchtende Farben liebte, umrandete er auch meistens die bunten Farbflächen mit schwarzer Farbe oder mit Gold, weil sie dann stärker leuchten.

Farbenrätsel:

Das Farbenrätsel kann zur Wiederholung der Farblehre während der Erarbeitung oder auch bei der Werkbetrachtung eingesetzt werden. Bitte unbekannte Inhalte aussortieren bzw. erklären und weitere Inhalte ggf. ergänzen.

Welche Farben mischt man für die Farbe Orange?



Rot und Blau Blau und Grün

Rot und Gelb

Welche Farben mischt man für die Farbe Magenta?



Rot und Blau

Blau und Grün Rot und Gelb

Welche Farben gelten als unbunt?



Rosa, Hellblau und Blassgelb

Schwarz, Grau und Weiß

Violett, Cyan und Magenta

Welche Farbtöne gehören zu den warmen Farben?



Rottöne

Blautöne

Welche Farbtöne gehören zu den kalten Farben?



Brauntöne Gelbtöne

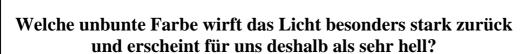
Blautöne

"Wir bauen einen Fantasieturm nach dem Künstler Hundertwasser" Seite 45

Welche Farben hat der Regenbogen?

Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo, Violett

Rot, Gelb, Grün, Blau Schwarz, Rot, Gold





Schwarz

Weiß

Braun





Einen Gegenstand blau anzumalen

Einen Tag lang die Arbeit oder Schule zu schwänzen

Jemanden anschwärzen

Seite 46

UE 9 Unser Fantasieturm wird fertig

▶ Vorüberlegungen zur Stunde

Material:	Seiten vom Lernbegleitbuch zum Thema Hundertwasser
	Stifte, Klebestift, farbiges Tonpapier DIN A5
	Band zum Binden des Buches
	verschiedene Ausgestaltungsmaterialien, wie z. B. Spiegelfolie,
	Goldfolie, Glitzersteine, Glitzerstifte, Glitzersticker, Goldfarbe
	dicker schwarzen Filzstift z. B. Edding
	Flüssigkleber
Werkzeug:	Locher
	Schere
	dicken schwarzen Filzstift
	Flüssigkleber
Medien:	Fertiges Lernbegleitheft zum Thema
	Bilder von Hundertwassergebäuden
	Feedback: Warme Dusche
	Bautafel
	Feedbacksäckchen/Lernbeutel
Vorkenntnisse:	Farbenlehre
Tipps:	Bild von Schüler und Turm ausgedruckt mitbringen.
	Sollten die Türme in der Schule ausgestellt werden, kann man eine
	Bautafel dazu stellen.

> Kompetenzerwartungen: siehe Lehrplan

Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

- Anknüpfen an die letzte Stunde, dabei Betrachten der Türme und ggf. Äußern von Verbesserungsvorschläge
- Zielformulierung mit Hilfe der Grobplanung
- Fertigstellen der Türme unter Berücksichtigung der bereits besprochen Regeln
- Reflextieren der Herstellung und Ausgestaltung der Türme
- Bewerten der Türme
- Erstellen einer Bautafel
- Präsentieren ihrer Ergebnisse
- Fertigstellen des Lernbegleitbuchs zum Thema
- Werkbetrachtung

> Tafelbild

Unser Fantasieturm wird fertig

Die Arbeit hat mir ...







(Schüleraussagen)

Unsere Türme sind Unikate, es gib sie kein zweites Mal!

> Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Bautafel, z. B. für den Schaukasten:

Bautafel



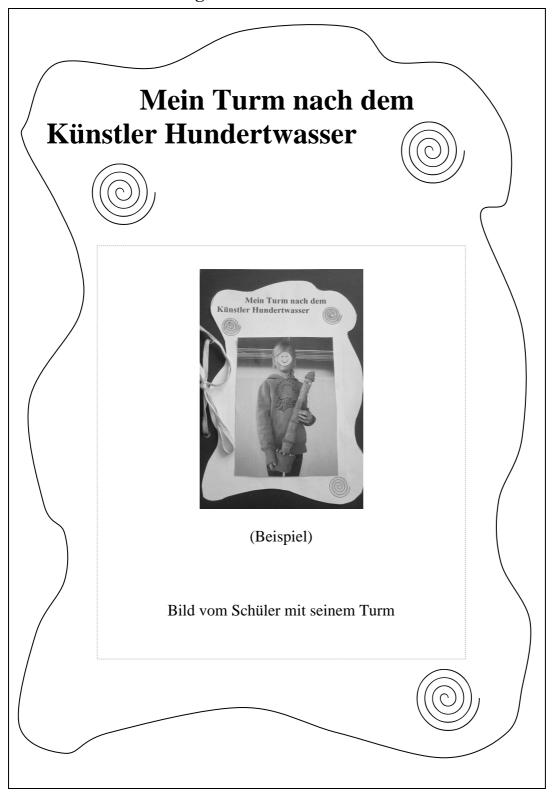
Name des Bauwerkes:

Name des Bauherren:

Baujahr:

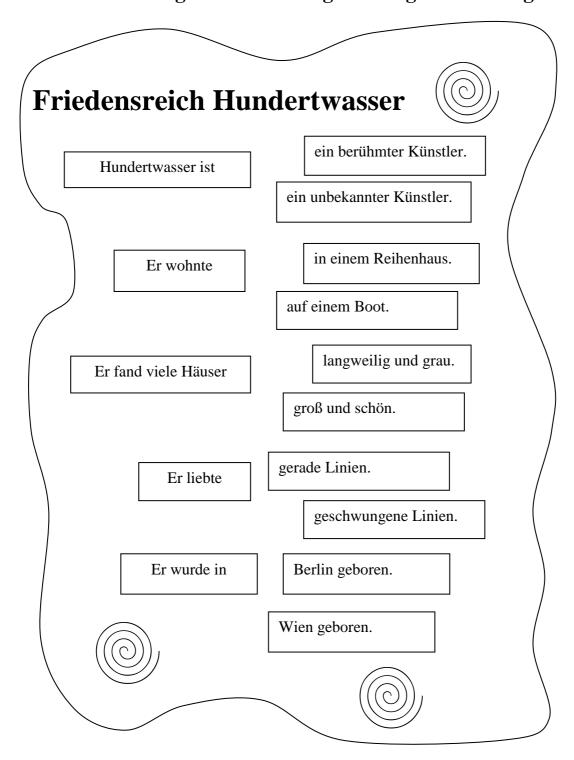


Deckblatt vom Lernbegleitheft:

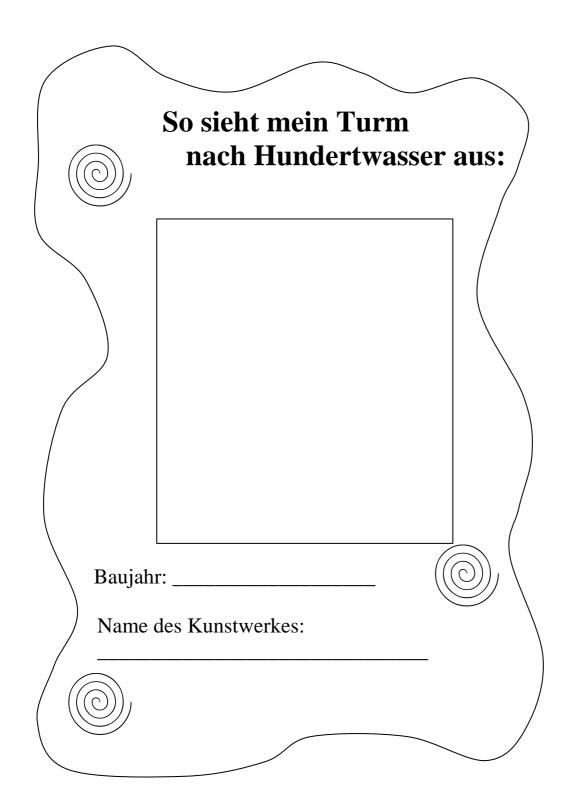


Die Stunde davor werden die Schüler mit ihren Türmen fotografiert und die Lehrkraft druckt jedem Schüler ein Bild aus, welches dann auf das Deckblatt kommt.

Weitere Vorschläge für die Seitengestaltung des Lernbegleithefts:



Zeitsprung	
n ich Hundertwasser selbst begegnen könnte, rde ich ihn fragen,	
	_
Außerdem möchte ich ihm noch sagen,	



Schüler malen ihren Turm in das freie Feld und geben ihrem Kunstwerk einen Namen.

Denke an die letzten Stunden Was hat dir besonders **GUT** gefallen? Was ist dir **SCHWER** gefallen? Wo stellst du deinen Turm hin?